



23. April, 2015

Ad hoc Meldung, 22. April 2015

Telefonkonferenz Presse

Herbert Bodner, CEO

Axel Salzmann, CFO

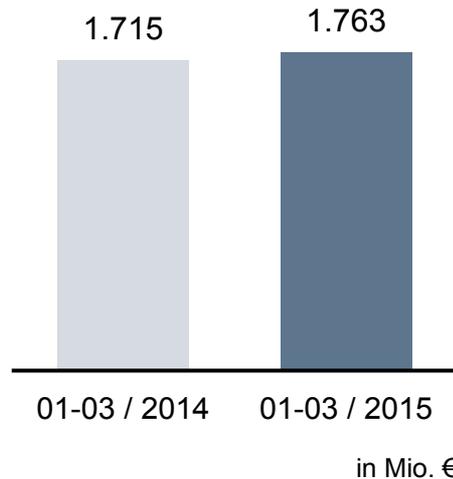
Ad hoc Meldung, 22. April 2015

- Erstes Quartal 2015 mit negativem Ergebnis
- Ergebniserwartung für 2015 gesenkt
- Umfangreiche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kapazitätsanpassung geplant

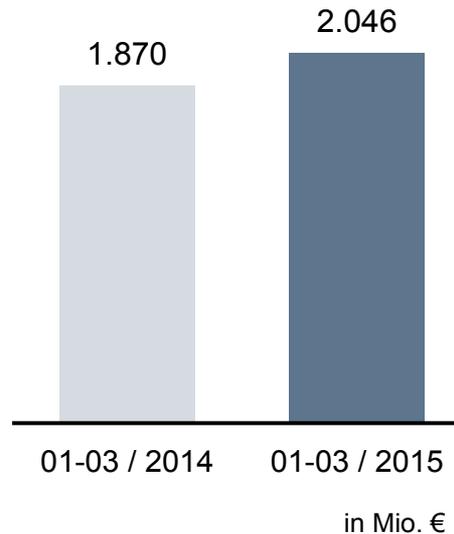


Leistung und Auftragseingang positiv beeinflusst durch Erstkonsolidierungs- und Währungseffekte

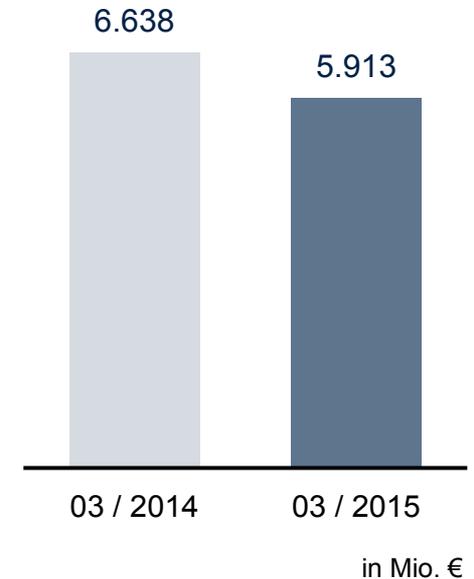
Leistung
+3%
organisch: -4%



Auftragseingang
+9%
organisch: +4%

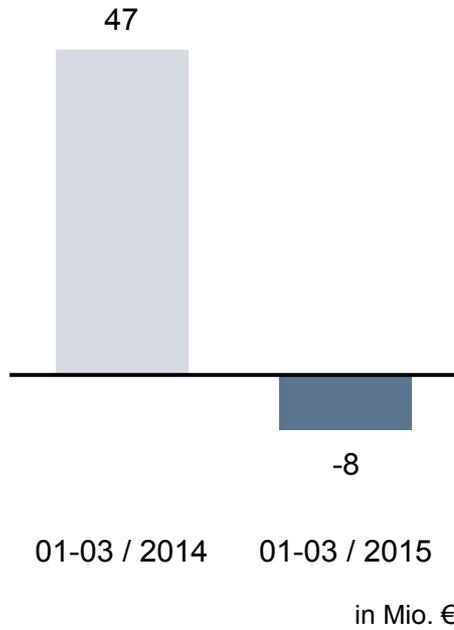


Auftragsbestand
-11%
organisch : -15%

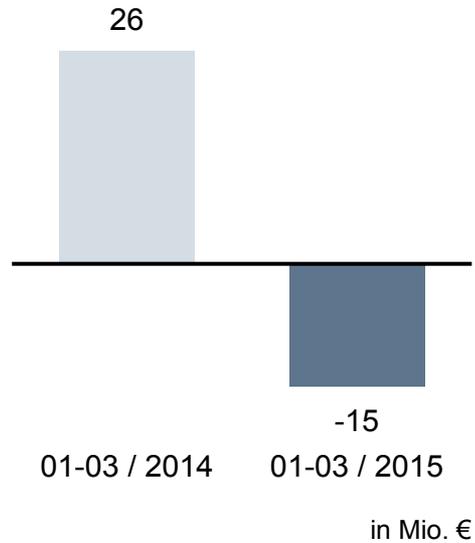


Enttäuschende Ergebnisentwicklung

Bereinigtes EBITA



Bereinigtes Konzernergebnis



EBITA: bereinigt um Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit Bilfinger Excellence

Konzernergebnis: zusätzlich bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen

Industrial

Zunehmend schwierige Situation im Öl- und Gassektor

- Leistung und Auftragseingang aufgrund von Währungseffekten stabil, Auftragsbestand deutlich unter Vorjahreswert
- Rückgang des EBITA auf 9 Mio. €, EBITA-Marge 1,1 Prozent
- Organische Entwicklung:
 - Leistung -4 Prozent
 - EBITA -76 Prozent
- Schwierige Situation im europäischen und US-amerikanischen Öl- und Gassektor
- Unterauslastung in einigen Bereichen und Ergebnisverschlechterungen bei einzelnen Projekten

in Mio. €	01-03 / 2014	01-03 / 2015	Veränderung	2014
Leistung	833	835	0%	3.705
Auftragseingang	834	840	1%	3.276
Auftragsbestand	2.816	2.500	-11%	2.404
EBITA bereinigt	31	9	-71%	190
EBITA-Marge bereinigt	3,7%	1,1%		5,1%

Power

Grundlegende Reorganisation erforderlich

- Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand erheblich unter Vorjahreswerten
- Organische Entwicklung:
Leistung -13 Prozent
- Weiterhin fehlende Nachfrage im Kraftwerksgeschäft in Deutschland und in anderen europäischen Ländern
- Unterauslastung in einigen Bereichen und Ergebnisrückgang bei einzelnen Projekten führen zu negativem EBITA

in Mio. €	01-03 / 2014	01-03 / 2015	Veränderung	2014
Leistung	320	287	-10%	1.445
Auftragseingang	422	325	-23%	1.090
Auftragsbestand	1.505	1.116	-26%	1.060
EBITA bereinigt	16	-18		8
EBITA-Marge bereinigt	5,0%			0,6%

Building and Facility

Positive Geschäftsentwicklung hält an

- Anstieg von Leistung, Auftragseingang und EBITA
- EBITA Marge wächst auf 2.7 (Vorjahr: 2.1) Prozent
- Organische Entwicklung:
 - Leistung 0 Prozent
 - EBITA -8 Prozent
- Auftragseingang bei Facility Services durch Verlängerung eines bedeutenden Servicevertrags mit mehrjähriger Laufzeit positiv beeinflusst

in Mio. €	01-03 / 2014	01-03 / 2015	Veränderung	2014
Leistung	584	658	13%	2.659
Auftragseingang	636	917	44%	2.298
Auftragsbestand	2.348	2.317	-1%	2.004
EBITA bereinigt	12	18	50%	136
EBITA-Marge bereinigt	2,1%	2,7%		5,1%

Umfangreiche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kapazitätsanpassung geplant



- Weitere Effizienzsteigerung in der Verwaltung
- Geschäftsfeld Power: Grundlegende Reorganisation über die bereits erfolgten Kapazitätsanpassungen hinaus
- Kapazitätsanpassungen in ausgewählten Bereichen von Industrial
- Ziele: zusätzliche Einsparungen, weiterer Abbau von Überkapazitäten, höhere Kostenflexibilität, verringerte Projektrisiken
- Weitere Fokussierung des Portfolios im Zuge der Konzernentwicklung
- **Detaillierte Maßnahmen werden in den kommenden Wochen und Monaten entwickelt**

- Bilfinger wird die für das Geschäftsjahr 2015 gegebene Prognose für Leistung und Ergebnis nicht erreichen.
- Das Unternehmen rechnet mit einem erheblichen Rückgang des bereinigten EBITA gegenüber dem Vorjahreswert von 270 Mio. €.
- Wesentliche Gründe sind eine rückläufige Entwicklung des Öl- und Gasgeschäfts, die insbesondere in den USA stärker ausfällt als erwartet, sowie eine anhaltenden Nachfrageschwäche im Geschäftsfeld Power. Das Geschäftsfeld Building and Facility entwickelt sich entsprechend der Prognose.
- Aus demselben Grund wird auch das bereinigte Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten erheblich unter dem Vorjahreswert von 175 Mio. € liegen. Auf das Konzernergebnis werden sich darüber hinaus eine Reihe von Sondereffekten, insbesondere Restrukturierungsaufwendungen, auswirken.
- Bei weiteren Verwerfungen im Kraftwerkssektor sowie in Abhängigkeit von der zukünftigen strategischen Ausrichtung des Geschäftsfelds Power ist eine außerplanmäßige Wertminderung auf die Geschäfts- und Firmenwerte in diesem Segment nicht auszuschließen.
- Bilfinger beabsichtigt eine quantitative Prognose für das Geschäftsjahr 2015 zu geben, sobald der Wechsel im Vorstandsvorsitz vollzogen worden ist und das neu zusammengesetzte Gremium die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr umfassend analysiert und bewertet hat.



23. April 2015

Ad hoc Meldung, 22. April 2015

Telefonkonferenz Presse

Herbert Bodner, CEO

Axel Salzmann, CFO